



Verhaltensregeln

für sportliche Aktivitäten im Freien oder in der Halle

des Männerturnvereins von 1848 Bockenem e.V.

während der Corona-Pandemie

Ab dem 2. Juni 2021 ist Sport für alle Altersgruppen sowohl im Freien als auch in der Halle ohne Testpflicht wieder möglich.

Um die Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus zu minimieren, hat der MTV von 1848 Bockenem e.V. in Anlehnung an die Empfehlungen des Deutschen Olympischen Sportbundes und unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben folgende Verhaltens-/Hygieneregeln nochmals aktualisiert, da der Inzidenzwert zurzeit für den Landkreis Hildesheim unter 35 liegt.

Abstandsregel

Die Abstandsregel von 2m entfällt. Auch Kontaktsport ist erlaubt.

Gedränge in den sanitären Anlagen, den Umkleieräumen und im Eingangsbereich der Sportstätte muss verhindert werden.

Vermeidung von Körperkontakten

Trotz der Aufhebung der Abstandsregelung sollten Körperkontakte außerhalb der sportspezifischen Trainingssituation (Kontaktsport) weiterhin vermieden werden (Hände schütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen etc.).

Lüftung:

Durch regelmäßiges und intensives Lüften der Sporthalle ist ein kontinuierlicher Luftaustausch zu gewährleisten. Hierfür sollten insbesondere die Pausen zwischen den einzelnen Trainingsgruppen genutzt werden bzw. zusätzliche Pausen eingeführt werden. Nach Möglichkeit sollte auch während des Übungsbetriebs gelüftet werden.

Handhygiene

Die Hände sollen regelmäßig, vor allem vor und nach dem Training, gründlich ca. 30 Sekunden gewaschen oder desinfiziert werden.

Hust- und Nies-Etikette

Es soll in den Ellenbogen oder in ein frisches Papiertaschentuch gehustet oder geniest werden.

Sanitäranlagen und Umkleieräume

Die Sanitäranlagen und Umkleieräume dürfen wieder genutzt werden. Es wird trotzdem empfohlen, sich Zuhause umzuziehen und zu duschen.

Nutzung von Geräten

Sportgeräte dürfen nur dann eingesetzt werden, wenn sie vorher und nachher gereinigt und desinfiziert werden. Ausnahmen sind die eigenen Sportmatten und die Geräte, die von Zuhause mitgebracht und nicht an andere Personen ausgeliehen/übergeben werden. Bei gemeinsam genutzten Bällen in Sportarten sollten Pausen zur Desinfektion von Bällen und Händen genutzt werden.

Risikogruppen

Sportler*innen, die zu einer Risikogruppe gehören, müssen eigenverantwortlich entscheiden, an welcher Übungsstunde sie teilnehmen. Das Gleiche gilt für Personen, die sich nicht wohlfühlen, Fieber haben, husten oder andere Krankheitssymptome aufweisen.

Anwesenheitsdokumentation

Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter müssen bei jeder Sportstunde eine vereinsinterne Anwesenheitsliste (mit Datum, Uhrzeit, Namen) von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sportgruppe führen, um eine evtl. Infektionskette nachverfolgen zu können. Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

In die ausliegenden Listen in den Hallen tragen nur die Übungsleiter*innen ihre Kontaktdaten ein.

Gruppengröße

Es gibt keine Begrenzung der Teilnehmerzahl.